



klar & echt

BSW – Bündnis Sahra Wagenknecht in Lichtenberg | Juli 2026



Mein Kiez. Meine Heimat.

Der Bezirksverband des BSW beschließt sein Wahlprogramm.

Wir stehen für ein Lichtenberg, in dem die Monatsmiete nicht zur Existenzfrage wird, Schulen Kindern echte Chancen geben, die medizinische Versorgung erreichbar bleibt und sich die Menschen in ihrem Kiez sicher fühlen. Wir werden soziale Angebote für Jung und Alt stärken, regionale Wirtschaft fördern, Verkehrspolitik unideologisch planen und den Bezirk lebenswert sowie bürgernah gestalten. Dazu gehört eine realistische Migrationspolitik: klar in den Regeln, menschlich im Umgang und orientiert an dem, was der Bezirk leisten kann.



Viele dieser Punkte prägten bereits unsere Anträge aus der Fraktionsarbeit: Gegen Einsamkeit im Alter haben wir einen ehrenamtlichen Besuchsdienst für Lichtenberger Krankenhäuser beantragt, damit alleinlebende Patienten nicht ohne Besuch bleiben. Auch unser Antrag für kostenlose Besuche des Tierparks für Rentner mit Grundsicherung folgte diesem Ziel: Der Tierpark als ein Ort der Begegnung und Teilhabe – für Menschen, die sich solche Ausflüge sonst nicht leisten können.

Dazu passt auch der Antrag unserer BVV Fraktion, Bundesmittel aus dem Infrastruktur-Sondervermögen in ein neues Nachbarschaftshaus zu investieren. Denn, wer soziale Angebote stärken will, benötigt dafür auch Räumlichkeiten. Das CDU-dominierte Bezirksamt lehnte den Vorschlag jedoch ab und setzte auf einen von allen(!) BVV-Fraktionen als intransparent kritisierten Entscheidungsprozess, der das eigene Klientel begünstigt. Unser erfolgreicher Antrag gegen Windräder im Landschaftsschutzgebiet Wartenberger und Falkenberger Feldflur zeigt unseren Einsatz für Umwelt und Naherholung. *(Die BVV stimmte mehrheitlich zu; doch die zuständige grüne Stadträtin verhinderte die Umsetzung.)* Mit „Bargeld in Europa gesetzlich schützen!“ sowie „Leben ohne Digitalzwang ins Grundgesetz!“ verteidigten wir das Recht auf ein analoges Leben.

Schulstreiks gegen die Wehrpflicht als gesellschaftliches Engagement anzuerkennen, ist Friedenspolitik vor Ort. Mit unserem Antrag für mehr Verbundeinsätze von Polizei, Zoll und Ordnungsamt stehen wir ein für Sicherheit und Ordnung. *(Letztgenannter Antrag wurde übrigens von CDU, Grünen und Linken gemeinsam abgelehnt.)*

Unser Bezirkswahlprogramm ist also kein Versprechen ins Blaue, sondern die ernsthafte Fortführung der Themen, welche die BSW-Fraktion bereits seit 2024 in der BVV kontinuierlich vorantreibt – **damit Lichtenberger Bürger wieder sagen können: „Mein Kiez. Meine Heimat.“** ■

P. Wegner, H. Vorbau

Friedrich Merz ist der beste Kanzler – den die Ukraine je hatte!

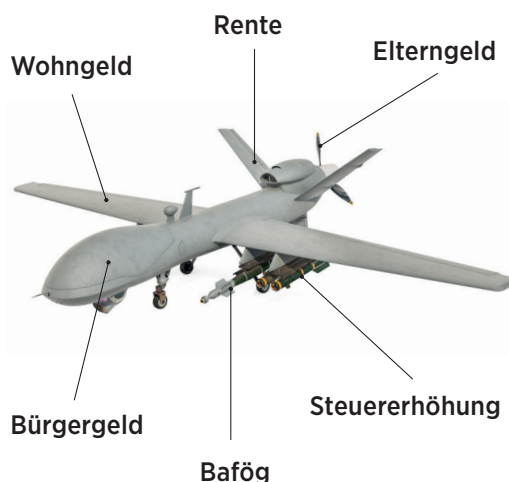


Wer sich bei der Ampel-Regierung unter Kanzler Scholz dachte, es könne nicht schlimmer kommen, hat sich leider getäuscht. 2005 bin ich in die Politik gegangen, um gegen die Hartz IV Gesetzgebung zu protestieren – auch bekannt unter Agenda 2010. Was aber nun, mehr als 20 Jahre später auf dem Spiel steht, übertrifft die sozialen Einschnitte von damals bei weitem: **Wir steuern auf einen beispiellosen sozialen Raubbau zu.**

Kein Wunder. Denn Merz ist der beste Kanzler, den die Ukraine je hatte! Statt diplomatische Anstrengungen zur Beendigung des Krieges zu unternehmen, soll noch mehr Geld in die Verlängerung des Krieges fließen. Zuletzt hat die EU 90 Milliarden Euro für die Hochrüstung freigegeben. Wir alle sollen dafür bezahlen! Die Rente wird nur noch eine Basisabsicherung sein, fordert der Blackrock-Merz. Die Rentenkommission wird die Rente mit 70 vorschlagen. Die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall steht auf dem Spiel, die Krankenversicherung wird noch teurer und die Pflegeleistungen sollen drastisch reduziert werden. **Dagegen müssen wir uns gemeinsam wehren! Doch die etablierten Parteien stehen für ein Weiter so. Wählen wir dieses Kartell ab! Am 20. September haben wir die Wahl in Berlin. Wählen auch Sie BSW!** ■

Norman Wolf

Nützliches Wissen: Woraus bestehen eigentlich deutsche Kampfdrohnen?



Grafik Drohne: iStock/AlexLMX

Ihre BSW-Kandidaten für Lichtenberg

Politik beginnt vor der Haustür, denn am 20. September geht es um Ihren Kiez! Hier stellen sich zwei Lichtenberger Kandidaten vor, die in Wahlkreis 3 (Sarah Klipp-hahn) und Wahlkreis 4 (Jürgen Hofmann) zur Wahl antreten. Unsere Kandidaten für die Lichtenberger Wahlkreise 5 und 6 folgen in der kommenden Ausgabe.



Mein Kiez. Meine Heimat.

Sarah Klipp-hahn

„Ich kandidiere für das Berliner Abgeordnetenhaus, weil ich mich für einen Bezirk einsetzen möchte, in dem Sicherheit, Lebensqualität und soziale Gerechtigkeit wieder stärker im Mittelpunkt stehen.“

Keine abstrakten Forderungen, sondern konkrete Verbesserungen für Bürger vor Ort:

Der Vorplatz des S-Bahnhofs Friedrichsfelde Ost braucht mehr Sicherheit, etwa durch eine Notrufsäule. Das Krankenhaus Herzberge muss besser erreichbar werden. Dazu gehört eine Busverbindung von der Storkower Straße über den Anton-Saefkow-Platz.

Den Landschaftspark Herzberge möchte ich familien- und seniorenfreundlich weiterentwickeln – mit mehr Biodiversität, Trinkbrunnen und Outdoor-Fitnessbereichen. Auch der Anton-Saefkow-Platz verdient mehr Aufmerksamkeit: eine attraktivere Gestaltung sowie bessere Sicherheitsmaßnahmen besonders in den Abend- und Nachtstunden.

Jugendliche in Fennpfuhl brauchen zusätzliche Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Wichtig ist mir außerdem frühe Sprachförderung vor der Einschulung, damit Kinder mit besseren Chancen starten.

Bei neuen Bauvorhaben setze ich mich für mindestens 40 % bezahlbare Wohnungen ein sowie für mehr gemeinschaftliches Seniorenwohnen.“ ■



Mein Kiez. Meine Heimat.

Jürgen Hofmann

„Ich bin 1960 geboren und lebe seit meiner Geburt in Alt-Lichtenberg. Seit 1992 bin ich selbständig in der Finanzdienstleistungsbranche tätig. Kommunalpolitik heißt für mich: das Leben der Menschen vor Ort ganz konkret zu verbessern.“

Seit Jahren engagiere ich mich im Mieterbeirat der HOWOGE im Kiez Frankfurter Allee Süd, im Sanierungsbeirat Frankfurter Allee Nord und im Vorstand der Kiezspinne. Die Anliegen der Bürger hier kenne ich aus vielen Gesprächen sowie aus eigener Erfahrung.

Meine Schwerpunkte sind Bau-, Wohnungs- und Verkehrspolitik. Ich setze mich für bezahlbares Wohnen, grüne Innenhöfe und eine behutsame Entwicklung des Kiezes ein. Neubau soll auf geeigneten Flächen entstehen – nicht zulasten gewachsener Wohn- und Lebensräume. Lichtenberg braucht bedarfsgerechte Wohnungen statt teurer Mikroappartements.

Wichtig sind mir außerdem eine gute Nahversorgung, soziale Angebote, Barrierefreiheit sowie sichere und gut beleuchtete Wege. Das ehemalige MfS-Areal und das seit Jahrzehnten geschlossene Hubertusbad müssen nun endlich für Wohnen, soziale Infrastruktur und den Kiez nutzbar gemacht werden.

Für Frankfurter Allee Nord und – Süd braucht es ein Verkehrskonzept, welches die Interessen der Anwohner in den Mittelpunkt stellt: mit besseren Querungen, sicheren Haltestellen und einem öffentlichen Raum, der Fußgängern, Familien und älteren Menschen gerecht wird.“ ■

Am 20.09.

zur Wahl des Berliner Abgeordnetenhauses:



BSW

Mehr Infos auf unserer Website:
www.bsw-lichtenberg.de

Tipps und Termine

27.06.2026

Hohenschönhauser Gartenlauf

Ab 9:30 Uhr Übrunde BSW-Direktkandidat
Bastian Sieber oder schluck Johann Geißlers Staub!
Kleingartenverein „Falkenhöhe-Nord“ e. V.
Birkholzer Weg 112, 13059 Berlin

3. bis 5. Juli 2026

Wasserfest an der Rummelsburger Bucht

14:00 Uhr Musik, Unterhaltung, Begegnungen und
Mitmachaktionen für die ganze Familie
Zillepromenade an der Rummelsburger Bucht

16.07.2026

BBV Lichtenberg

17:00 Uhr Erleben Sie die einzige BSW-Fraktion Berlins
bei der Arbeit in der Bezirksverordnetenversammlung
Max-Taut-Aula, Fischerstr. 36, 10317 Berlin

31.08.2026

Ein Fest für den Frieden

16:00 Uhr Mit rosa Zuckerwatte und den Berliner BSW-
Spitzenkandidaten Alexander King, Michael Lüders
sowie der BSW-Europaabgeordneten Ruth Firmenich
Anton-Saefkow-Platz, 10369 Berlin

Wir bedanken uns bei allen noblen Spendern für die finanzielle Unterstützung, die das Erscheinen dieser Publikation in den vergangenen Monaten sowie auch dieser Ausgabe mit ermöglicht hat. Vielen Dank! ■

klar & echt

BRAUCHT IHRE SPENDE:

KONTO DES BSW LICHTENBERG
BEI DER BERLINER SPARKASSE:

IBAN: DE30 1005 0000 0191 5227 16
BIC: BELADEBEXX

VERWENDUNGSZWECK:
UNTERSTÜTZUNG DES
BSW LICHTENBERG